

Internet muss modernisiert werden

In Würzburg beraten Informatiker über die Zukunft des Netzes

Ist das Internet für die Zukunft gerüstet? Darüber diskutieren rund 140 Experten aus Asien, Europa und den USA an der Universität Würzburg. Weil die Internet-Architektur vorwiegend aus den 1970er- und 1980er-Jahren stamme, sei es den heutigen Diensten wie der Video-Plattform YouTube oder sozialen Netzwerken wie Facebook kaum angepasst, sagt der Würzburger Informatik-Professor und Tagungsleiter Phuoc Tran-Gia. Das Internet müsse dringend modernisiert werden. Tran-Gia: "Die techni-

schon Grundlagen des Internets, etwa des IP-Protokolls, sind mehr als 30 Jahre alt. Als das Internet ins Leben gerufen wurde, hat man nicht vorhergesehen, dass es im Laufe der Zeit so viele neue Anwendungen vom Videostreaming bis hin zu Dateitauschbörsen geben würde. Heute steigt die Verkehrsmenge ins Astronomische. Deshalb gibt es die berechtigte Sorge, ob das Netzwerkprotokoll weiterhin so gut funktionieren wird." Und wie könnte das Internet der Zukunft aussehen? Tran-Gia:

"Das Ziel ist es, verschiedenste Technologien und Geräte kommunikationsfähig zu machen, so dass etwas entsteht, was für den Nutzer wie ein großes Internet aussieht. Die Qualität soll für viele Anwendungen erhöht werden, die heute schon da sind, und auch für solche, die wir noch nicht kennen. Es werden mehr Dienste mit Echtzeitanforderungen und mehr Daten kommen. Das Netz kann aber nicht von heute auf morgen umgestaltet werden."

Abbildung Experten schätzen, dass sich das Netz in zehn Jahren ganz verändern wird
GETTY IMAGES